



1. Essener Gefäß- und Nierentag
Informationsveranstaltung
für Interessierte, Betroffene und
Angehörige
Samstag, 1. Juli 2017, 10 Uhr



Alfried Krupp Krankenhaus

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Patienten,

nach jüngsten Berichten der Internationalen Gesellschaft für Nierenheilkunde leiden deutschlandweit über 17 Prozent der Bevölkerung an einer chronischen Nierenschwäche. Das Tückische daran: Kaum einer der Betroffenen merkt etwas davon. Die Nieren verlieren nach und nach ihre Fähigkeit, Giftstoffe aus dem Körper zu filtern, sowie den Flüssigkeitshaushalt und den Säuregehalt des Blutes zu regulieren. Dies führt zu ganz unterschiedlichen Krankheitsbildern mit vielschichtigen Begleiterkrankungen und stellt Mediziner vor große diagnostische und therapeutische Herausforderungen.

Die logische Konsequenz zur Verbesserung des Behandlungserfolges ist die Schaffung eines interdisziplinären Zentrums mit verzahnten Strukturen zur Bündelung von technischer Ausstattung, medizinischer Fachkompetenz und therapeutischer Vielfalt.

Mit dem Zentrum für Gefäß- und Stoffwechselmedizin am Alfred Krupp Krankenhaus haben wir als Nieren- und Gefäßspezialisten diese Möglichkeit der interdisziplinären Zusammenarbeit geschaffen, um unsere Patienten umfassend und ganzheitlich zu betreuen.

In unserer Informationsveranstaltung möchten wir Ihnen dieses Konzept – einschließlich der Schnittstellen zu ambulanten Versorgung – vorstellen.

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Fragen.
Ihre

Prof. Dr. med. Wolfgang Grotz

Dr. med. Volker Langen

Dr. med. Thomas Nowak

Michael Reichardt

Dr. med. Oleg Tartakowski

Programm

Interdisziplinäre Versorgungskonzepte
für Nieren- und Gefäßpatienten
Das neue Zentrum für Gefäß- und Stoffwechselfmedizin
am Alfried Krupp Krankenhaus

1. Essener Gefäß- und Nierentag am Alfried Krupp Krankenhaus
Informationsveranstaltung
für Interessierte, Betroffene und Angehörige
Samstag, 1. Juli 2017
10.00 bis 12.00 Uhr

10.00 Uhr
Begrüßung und Einführung
Chefarzt Dr. med. Thomas Nowak

10.10 Uhr
Aufklärung über Nierenfunktion und deren Einschränkung
Oberarzt Dr. med. Oleg Tartakowski

10.35 Uhr
Die Gefäßchirurgie und Nephrologie gibt einen Einblick
zu Shunt-Möglichkeiten
Oberarzt Dr. med. Volker Langen

11.00 Uhr
Verschiedene Behandlungsverfahren,
Dialyseverfahren aus pflegerischer Sicht
Michael Reichardt
Pflegerische Leitung der Weiterbildungsstätte
nephrologischer Zentren Rhein-Ruhr

11.20 Uhr
Demonstration von Dialyseverfahren und Techniken

ab 11.50 Uhr
Treffen mit Experten –
Gesprächsrunde und individuelle Beratung

Nähere Informationen

Veranstaltungsort

Berthold Beitz Saal
Alfried Krupp Krankenhaus
Rüttenscheid
Alfried-Krupp-Straße 21
45131 Essen

Der Eintritt ist kostenfrei.
Keine Anmeldung erforderlich.

Kontakt

Klinik für Nephrologie, Endokrinologie,
Altersmedizin und Innere Medizin
Prof. Dr. med. Wolfgang Grotz
Chefarzt

Klinik für Gefäßmedizin
Dr. med. Thomas Nowak
Chefarzt

Sekretariat

Susann Adam
Telefon 0201 434-2546
Telefax 0201 434-2380
innere2@krupp-krankenhaus.de

Ilona De Sutter
Telefon 0201 434-2784
Telefax 0201 434-2883
gefaessmedizin@krupp-krankenhaus.de

www.krupp-krankenhaus.de